

Technisches Merkblatt

TI 320.01.14

ISO-Malgrund

Art des Werkstoffes:

Kunststoffvergüteter Einkomponenten-Feinspachtel zur Erzielung von glatten Untergründen, z.B. für Wand- / Deckenbemalung / Anstriche oder Spachteltechnik. Schichtdicke: 2-3 mm.

Eigenschaften:

Schwimmhalleneignung, gut haftend, sehr gut glättend, leicht saugend, gut überstreichbar, feuchtraumbeständige Endbeschichtung notwendig.

Untergründe:

ISO-Feuchtraum-Paneel, ISO-PLUS-SYSTEM Typ III vollflächig mit ISO-Haftgrund, ISO-Feuchtraumspachtel und Gewebe.

Die Untergründe müssen trocken, frei von Staub und anderen trennend wirkenden Substanzen sein. Alle weiteren Untergründe müssen mit ISO-Haftgrund beschichtet werden.

Zubereitung des Materials:

Das Pulver-Material in genau 4 l Wasser (pro 15 kg-Sack ISO-Malgrund) mit E-Rührer langsam laufend knotenfrei einrühren (Rührzeit mind. 3 Minuten).

Wichtig: Pulver in Wasser geben
– nicht umgekehrt.

Anteigebinde max. 30 l Inhalt

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und des Trocknungsvorganges darf die Temperatur der Luft, des Materials bzw. des Untergrundes nicht unter +8°C absinken. Auftrocknen in Folge direkter Sonneneinstrahlung, hoher Temperatur und Zugluft ist für mindestens einen Tag durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Topfzeit:

Die Topfzeit des Materials beträgt ca. 60 Minuten (je nach Temperaturverhältnissen), eingedicktes Material **nicht** mehr verarbeiten.

Verarbeitung:

Die verarbeitungsfertig angemischte Beschichtungsmasse mit Traufel aufziehen (kann in einem Arbeitsgang bis max. 5 mm dick aufgebracht werden) und ggf. Armierungsgewebe einarbeiten (z.B. auf ISO-Feuchtraum-Paneel).

Sind die Flächen bereits mit ISO-Feuchtraumspachtel vorgespachtelt und gewebearmiert (Fläche muss gut durchgetrocknet sein), kann die Feinspachtelung mit dem ISO-Malgrund ohne zusätz-

liche Gewebearmierung erfolgen. Nach dem Materialauftrag wird die Fläche mit der Glättkelle abgezogen. Nach ca. 2 Stunden (hängt von der Schichtdicke, Raum- und Umgebungstemperatur sowie von der relativen Luftfeuchtigkeit bzw. Durchlüftung des Raumes ab) kann die Oberfläche bei Erfordernis vorsichtig abgefilit und mit der Glättkelle nachgearbeitet werden. Nach Trocknung (normalerweise nach ca. 24 Stunden) evtl. vorhandene Glättgrate mit mittelfeinem Schleifpapier (Korn 150 - 200) abschleifen und Fläche danach entstauben.

Materialverbrauch:

Je mm Schichtdicke ca. 1,1 kg / m²

Verpackungsgröße:

15 kg Papiersäcke

Eckausbildung:

Zur Ausbildung von Innenecken z.B. an Fenster-Laibungen empfiehlt sich die Einlage von handelsüblichen Kantenschutz-Profilen (ca. 2,5 cm Kantenlänge) mit feiner Abziehkante.

Weitere Oberflächengestaltung:

Der ISO-Malgrund ist keine fertige Oberfläche und **muss** feuchtraumbeständig endbeschichtet werden. Dazu wird die ISO-Malgrundfläche sorgfältig entstaubt und der ISO-Tiefgrund E.L.F. aufgetragen.

Q3/Q4-Qualität:

Sollten noch Unebenheiten vorhanden oder die Fläche zu grob sein, kann mit dem ISO-Glattschicht Q4 eine partielle oder ganzflächige Überarbeitung erfolgen (siehe separate Produkt-Info). Darauf erfolgt dann die Oberflächengestaltung nach Wunsch:

Beispiele:

1. ISO-Deko-Anstrich für feine tuchmatte Oberfläche (farblich abtönbar).
2. ISO-Oberflächenschutz für leicht seidenmatte Oberfläche.
3. Gestaltung mit Illusionsmalerei oder Spachteltechnik gemäß Hersteller-Vorgaben.

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern. Lagerzeit max. 1 Jahr ab Produktionsdatum. Bei längerer Lagerung ist zu prüfen, ob sich das Material noch knotenfrei verrühren lässt. Randverhärtungen können Anzeichen für Material-Überalterung sein.

Entsorgung:

Nur restentleerten Sack (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. EAK 17 09 04

Artikel-Nummer: 32015

